



FTSV-Fußballer feiern 10-Jähriges



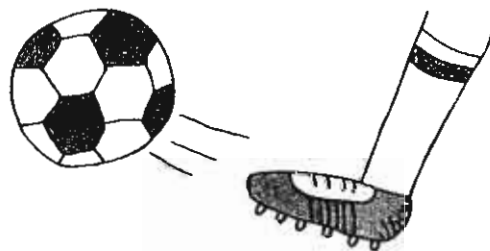
Aus diesem Anlass findet am
Samstag, 02. August, ab 13.00 Uhr

und

Sonntag, 03. August, ab 10.30 Uhr

auf dem Sportgelände in Gosbach
ein Jubiläumsturnier statt.

Veranstalter:
FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach



Für Speis und Trank ist gesorgt

Bunter Nachmittag im Kindergarten in Auendorf

am Samstag, 02. August ab 14.00 Uhr
mit kleiner Ausstellung und Angeboten
zu künstlerischen Betätigungen





Amtliche Bekanntmachungen



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Juli 2003

1. Die **Heizungsanlage im Gemeindehaus in Gosbach** soll erneuert werden. Vor einer Auftragsvergabe an die Firma Schreier aus Göppingen, die im Rahmen einer hierzu bereits durchgeführten öffentlichen Ausschreibung mit einem Pauschalpreis von **26.100,- €** das preisgünstigste Angebot abgegeben hat, beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung zu klären, ob der vorhandene Öl-Kessel eventuell doch noch einmal mit einem vertretbaren Aufwand repariert werden kann. Auf diese Weise soll versucht werden, eventuell im kommenden Jahr einen **Landeszuschuss über das Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“ des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg** zu erhalten. Aufgrund der großen Resonanz waren die Mittel für Zuschüsse zu kommunalen Investitionen im laufenden Jahr bereits ausgeschöpft. Das Programm wird im Jahr 2004 neu aufgelegt. Wenn eine Reparatur der bestehenden Heizungsanlage noch sinnvoll ist, der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister zustimmt und auch die Firma Schreier mit einer Verschiebung der Arbeiten zur Erneuerung der Heizungsanlage einverstanden wäre, besteht eventuell die Möglichkeit, zu den mit ca. **33.000,- €** berechneten Gesamtkosten einen Zuschuss zu erhalten. Der in der Sitzung anwesende Fachingenieur Wolfgang Faber aus Gosbach hat dem Gemeinderat in der Sitzung die verschiedenen Arbeiten zur **Erneuerung der Heizungsanlage mit der Umstellung von Öl auf Gas** erläutert. Neben der Demontage des vorhandenen Gusskessels und der Stilllegung des Heizöltanks gehört dazu der Umbau des Gaszählerplatzes in der Ulrich-Schiegg-Schule mit der Erstellung eines Messplatzes für das Gemeindehaus, die Neuinstallation eines Brennwertgerätes, einschließlich Verteilerplatz, Rohrleitungen und Isolierung sowie eine Kaminsanierung mit einem Einsatzrohr und die Montage eines Kleinschaltstrahlers mit der Ansteuerung für das Brennwertgerät, einschließlich der notwendigen Elektroinstallationsarbeiten. Sollte ein weiterer Aufschub für diese Arbeiten nicht mehr möglich bzw. sinnvoll sein, bevollmächtigte der Gemeinderat die Verwaltung, den Auftrag an die Firma Schreier sofort zu erteilen.
2. Die **Maurer- und Stahlbetonarbeiten** für die derzeit laufende **Sanierung des Wasserhochbehälters Nussheckle in Bad Ditzgenbach** wurden an die Firma Schweizer Bau GmbH in Gosbach zum Angebotspreis von **10.470,- €** vergeben. Für die ebenfalls ausgeschriebenen Malerarbeiten ist kein Angebot eingegangen. Die **Malerarbeiten** werden deshalb nochmals beschränkt bei einem erweiterten Bieterkreis ausgeschrieben.
3. In einem **Finanzzwischenbericht** wurde die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsplan der Gemeinde für das laufende Jahr 2003 dargestellt. Trotz der negativen Auswirkungen der sog. Mai-Steuerschätzung mit einer Reduzierung der Schlüsselzuweisungen vom Land und einer geringeren Investitionspauschale ergibt sich durch verschiedene Mehreinnahmen bei anderen Positionen und Einsparungen bei den laufenden Betriebskosten aus heutiger Sicht eine Verbesserung mit voraussichtlich **62.000,- €**. Dabei wird allerdings unterstellt, dass die derzeit noch unter dem veranschlagten Betrag mit **1,35 Mio. €** eingeplante Gewerbesteuer in voller Höhe eingeht. Die **Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt** könnte damit von **270.000,- €** auf **208.000,- €** reduziert werden. Im **Vermögenshaushalt** müssen Mehrausgaben für die Einrichtung und Ausstattung des Feuerwehrmagazins in Auendorf, die Sanierung der Fenster in der Hiltenburgschule in Bad Ditzgenbach, für den Grunderwerb und die Abbruchkosten im Rahmen der Ortskernsanierung in Gosbach, bei der Fertigstellung des Uferwegs entlang der Fils zwischen Bad Ditzgenbach und Gosbach, bei der Umlage an den Abwasserverband Deggingen, sowie zur Einrichtung eines Wertstoffhofs, für einen nicht eingeplanten Grunderwerb in Auendorf und eventuell auch noch die Erneuerung der Heizung im Gemeindehaus in Gosbach zusätzlich finanziert werden. Auf der Einnahmenseite wird davon ausgegangen, dass die derzeit noch unter dem Planansatz liegenden Grundstückserlöse aus dem Baugebiet „Klingenbrunnen“ in Bad Ditzgenbach eingehen. Dennoch muss im Vermögenshaushalt aus heutiger Sicht mit einem **Fehlbetrag** von ca. **83.000,- €** gerechnet werden.
4. Auch nach der nächsten **Kommunalwahl am 13. Juni 2004** wird der Gemeinderat voraussichtlich nur **12 Mitglieder** haben. Nachdem die Einwohnerzahl in der Gemeinde in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen ist, hätte das Gremium die Möglichkeit gehabt, die **Zahl der Gemeinderäte bis zu 18 Mitgliedern** festzulegen. Bisher entfallen bei 12 Gemeinderäten jeweils **5 Sitze** auf die Ortsteile Bad Ditzgenbach und Gosbach sowie **2 Sitze** auf den Ortsteil Auendorf. Nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen hätte die Zahl der Sitze für die Ortsteile Bad Ditzgenbach und Gosbach jeweils auf **6** erhöht werden können. In der Beratung kam allerdings zum Ausdruck, dass dann der Ortsteil Auendorf etwas unterrepräsentiert wäre und bei einer höheren Sitzzahl eventuell auch nicht genügend Kandidaten gefunden werden könnten, die bereit wären, sich zur Wahl zu stellen. Der Landtag hat inzwischen ein Gesetz erlassen, in dem das Ende der **5-jährigen Amtszeit** der amtierenden Gemeinderäte auf den **31. August 2004** festgelegt wird. Die Amtszeit der am **13. Juni 2004** neu gewählten Gemeinderäte wird dann am **01. September 2004** beginnen. Bei den Wahlen am **13. Juni 2004** werden auch die Mitglieder der Regionalversammlung des Verbandes Region Stuttgart und der Kreistag des Landkreises Göppingen neu gewählt. Gleichzeitig findet an diesem Termin die **Europawahl** statt.
5. Mit den Satzungsbeschlüssen wurde das **Bebauungsverfahren „Schillerstraße“ in Bad Ditzgenbach** mit den dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften abgeschlossen. Bei der erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs war lediglich eine Stellungnahme des Straßenbauamtes Kirchheim eingegangen. Mit der Anregung des Straßenbauamtes zu einer geringfügigen Verschiebung bzw. einer Verkürzung des Garagenbaufensters auf dem Grundstück Lindenstraße 2 um einen Meter, war der Gemeinderat einverstanden. Damit kann der Mindestabstand von **10 Meter** mit den Baugrenzen für eine Garage auf

Herausgeber: Die Gemeinde.
 Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
 oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



diesem Grundstück zur Kreisstraße K 1446 eingehalten werden. Der Bebauungsplan tritt mit seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

6. Zur Änderung der Baugrenzen auf dem Grundstück Sonnenbühl 1 in Bad Ditzenbach wird der **Bebauungsplan „Harttal“** im Bereich dieses Grundstückes im vereinfachten Verfahren geändert. Der Gemeinderat stimmte dem hierzu vorliegenden Änderungsentwurf zu. Mit der Bebauungsplanänderung sollen die rechtlichen Voraussetzungen für den geplanten Anbau eines Sole-Heilbades und die Erweiterung des Frühstücksraumes am **Kurhotel Sanct Bernhard** geschaffen werden.
7. Bei der Beratung der **Bauanträge** konnte der vorliegenden Planung zum Anbau eines Sole-Heilbades und der Erweiterung des Frühstücksraumes am Kurhotel Sanct Bernhard auf dem Grundstück Sonnenbühl 1 in Bad Ditzenbach zugestimmt werden. Ebenso erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen der Gemeinde für den Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport auf dem Grundstück Klingenbrunnen 6 in Bad Ditzenbach und für die Nutzungsänderung zur Einrichtung einer Heilpraktikerpraxis im bisherigen Verkaufsraum im Gebäude Hauptstraße 34 in Bad Ditzenbach. Außerdem konnte dem Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Unterdorfstraße 39 in Gosbach und der Errichtung eines Pferdestalles auf dem Flurstück-Nr. 605 im Gewann Silbergrube auf der Gemarkung Bad Ditzenbach unter bestimmten Auflagen zugestimmt werden. Dagegen musste ein Bauantrag zum Abbruch eines Schuppens mit dem anschließenden Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und 2 Garagen auf dem Grundstück Bergstraße 17/1 in Gosbach aus städtebaulichen Gründen zunächst abgelehnt werden. Eine **Bauvoranfrage** zur Erstellung eines Schafstalls und einer Remise auf dem Flurstück-Nr. 811 und 812/1 im Gewann „Gefäll“ auf der Gemarkung Bad Ditzenbach wurde positiv beurteilt.
8. In einem kurzen Bericht ging der Bürgermeister auf das Ergebnis der Beratungen in einer **Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Deggingen vom 22. Juli 2003** ein. Dabei wurde beschlossen, im Oktober mit dem **Bau eines neuen Hauptsammlers in der Mühlstraße in Deggingen** zu beginnen. Der Abwasserverband wird die Tiefbauarbeiten auf der Grundlage der vorliegenden Planung des Ingenieurbüros Straub aus Donzdorf öffentlich ausschreiben. Die vom Ingenieurbüro Großmann aus Gosbach vorgelegte Alternativplanung entspricht nicht dem Allgemeinen Kanalisationsplan und wurde deshalb vom Landratsamt Göppingen abgelehnt; außerdem wurden Zweifel daran geäußert, ob sich mit der Alternativplanung tatsächlich nennenswerte Kostenvorteile erreichen lassen. Die Verteilung der Baukosten zwischen dem Abwasserverband und der Gemeinde Deggingen wurde auf Initiative der Gemeinde Bad Ditzenbach dahingehend geändert, dass die Straßenbaukosten nun vollständig von der Gemeinde Deggingen getragen werden müssen. Außerdem wurde vereinbart, dass für diese Maßnahme noch der bisherige Kostenverteilungsschlüssel gilt – d.h. der Anteil der Gemeinde Bad Ditzenbach an den Baukosten beträgt nunmehr 47,86 % aus 1.495.964,- € = **715.968,- €**. Die Kosten (zuzüglich anteiliger Baunebenkosten) sind zum größten Teil im kommenden Jahr und mit einem Restbetrag im Jahr 2005 aufzubringen. Ob die Gemeinde Bad Ditzenbach dafür noch einen **Landeszuschuss** mit ca. 32 % der förderfähigen Aufwendungen bekommt, wird noch abgeklärt.

Das Landratsamt will sich beim Regierungspräsidium Stuttgart dafür einsetzen. Mit den vergleichsweise niedrigen Wasser- und Abwassergebühren war es der Gemeinde Bad Ditzenbach bisher nicht möglich, den für eine Antragstellung geltenden Schwellenwert bei den Gebühren zu überschreiten. In diesem Jahr könnte aber zum 01.10.2003 ein Antrag gestellt werden. Da mit der Maßnahme dann allerdings bereits begonnen wurde, müsste das RP Stuttgart einem sog. vorzeitigen Baubeginn zustimmen. Dies ist eigentlich nicht üblich. Es ist auch unklar, ob es im nächsten Jahr überhaupt noch Fördermittel für Kanalbaumaßnahmen gibt. Der Gemeinderat stimmte deshalb dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, im Rahmen der Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium Stuttgart eventuell den für die Tourismusförderung mit 465.000,- € bewilligten Zuschuss zurückzugeben bzw. das Regierungspräsidium Stuttgart zu bitten, diese Mittel für den Zuschuss zur Abwasserbeseitigung verwenden zu dürfen. Damit könnte auch gleichzeitig eine Förderung für das im Jahr 2005 mit einem Kostenaufwand von ca. 600.000,- € zu erstellende **Regenüberlaufbecken in Gosbach** erreicht werden. Durch die negative Entwicklung der Kommunalfinanzen wird es in den nächsten Jahren ohnehin nicht möglich sein, mit der in einem 1. Bauabschnitt vorgesehenen Erstellung eines Musikpavillons im geplanten Gäste- und Bürgergarten an der Kurhausstraße in Bad Ditzenbach zu beginnen.

Der Bürgermeister gab bekannt, dass nach einer Mitteilung des Regierungspräsidiums Stuttgart der Ortsteil Gosbach zu den Siegern im Bezirksentscheid beim **Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – unser Dorf hat Zukunft“** gehört und sich damit für den Landesentscheid qualifiziert hat, der voraussichtlich im September diesen Jahres stattfinden wird.

Außerdem wurde bekannt gegeben, dass in den letzten Tagen ein weiterer **Gemeindebauplatz im Neubaugebiet „Klingenbrunnen“ in Bad Ditzenbach** an eine junge Familie aus Bad Ditzenbach veräußert wurde. Damit sind nun von ursprünglich 24 Gemeindebauplätzen in diesem Neubaugebiet bereits 16 Bauplätze verkauft worden. Für einen weiteren Bauplatz wurde eine Option vergeben, so dass im Moment noch 7 Bauplätze verfügbar sind – 5 Bauplätze an der Tälesbahnstraße, die mit einem Einzel- oder Doppelhaus bebaut werden könnten und 2 größere Bauplätze für jeweils ein Einzelhaus im oberen Teil des Baugebiets an der Straße Klingenbrunnen.

Die von der Verkehrsschau-Kommission vorgesehene **Sperrung der Hartelbachbrücke im Zuge der K 1448 zwischen Bad Ditzenbach und Auendorf für den Schwerlastverkehr** kann nicht akzeptiert werden. Aus Sicherheitsgründen will das Straßenbauamt diese Brücke für alle Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von mehr als 16 t sperren – nur Linienbusse und Landwirte sollen eine Sondergenehmigung erhalten. Eine Überprüfung des Brückenbauwerks hat ergeben, dass die aus dem Jahr 1860 stammende Tuffsteinbrücke im Unterbau schadhaft ist; eine grundlegende Sanierung ist allerdings nicht möglich, da sie unter Denkmalschutz steht. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, die beabsichtigte Sperrung für den Schwerlastverkehr nicht zu akzeptieren. Die damit verbundenen Beschränkungen bzw. Erschwernisse beim Lieferverkehr in den Ortsteil Auendorf können nicht hingenommen werden.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Donnerstag, den 28. August 2003 statt.



Öffentliche Bekanntmachung
Inkrafttreten des Bebauungsplanes
und der örtlichen Bauvorschriften
"Schillerstraße" in Bad Ditzgenbach

Der Gemeinderat hat am 24. Juli 2003 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan "Schillerstraße" in Bad Ditzgenbach nach § 10 Abs. 1 BauGB und die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO Baden-Württemberg als **Satzung** beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt:

- im Norden: durch die Auendorfer Straße
(Kreisstraße K 1448)
im Osten: durch die Lindenstraße
im Süden: durch die Schillerstraße
im Westen: durch das Grundstück Schillerstraße 36 und
das Flurstück-Nr. 404/1

Maßgebend sind der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 20.02.2003 mit Deckblatt vom 02.06.2003, geändert am 24. Juli 2003 und die örtlichen Bauvorschriften vom 20.02.2003.

Der Bebauungsplan mit den örtlichen Bauvorschriften "Schillerstraße" in Bad Ditzgenbach tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Absatz 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Absatz 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der oben genannten Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bad Ditzgenbach, den 25. Juli 2003

(gez.) Ueding
Bürgermeister

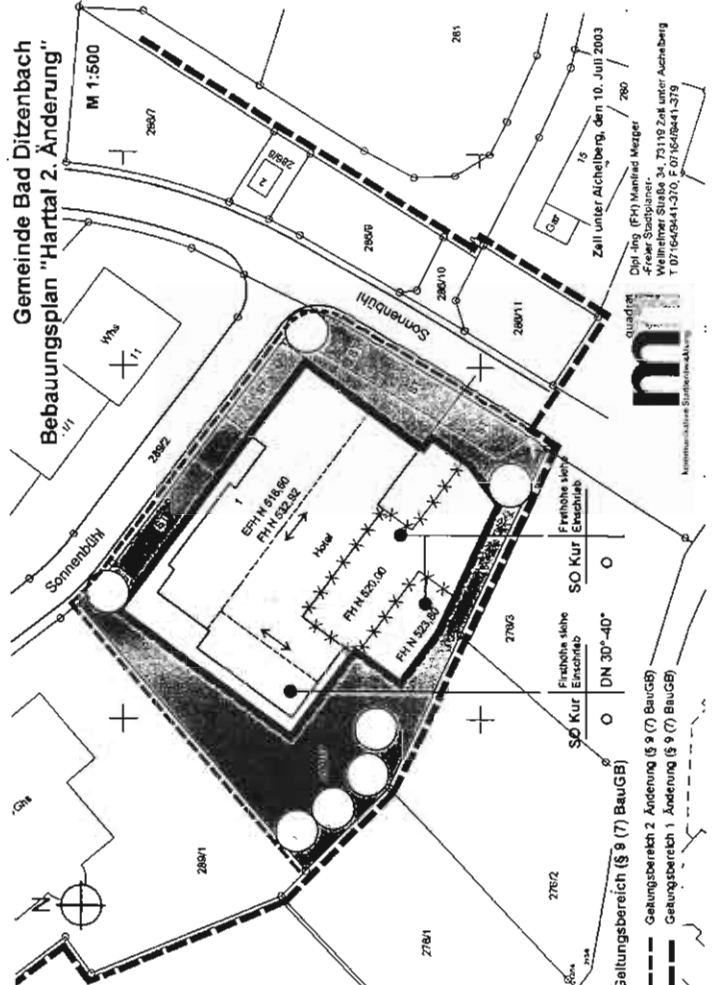
Öffentliche Bekanntmachung
Änderung des Bebauungsplans
"Harttal" in Bad Ditzgenbach
im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat hat am 24. Juli 2003 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan

"Harttal" in Bad Ditzgenbach
für das Grundstück Sonnenbühl 1

im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern.

Die Änderung des Bebauungsplans ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Maßgebend ist der Lageplan der Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 10. Juli 2003.

Ziele und Zwecke der Planänderung

Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den geplanten Anbau eines Sole-Heilbades und die Erweiterung des Frühstücksraumes am Kurhotel Sanct Bernhard auf dem Grundstück Sonnenbühl 1 in Bad Ditzgenbach geschaffen werden.

Grundzüge der Planung

Die Grundzüge des Bebauungsplanes "Harttal" in der Fassung der 1. Änderung vom 30. Juni 1994 werden durch die vereinfachte Änderung nicht berührt.

Den von der Änderung des Bebauungsplans betroffenen Bürgern und den von der Planänderung berührten Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Bad Ditzgenbach, den 25. Juli 2003

(gez.) Ueding
Bürgermeister



Landeswettbewerb

"Unser Dorf soll schöner werden" - "Unser Dorf hat Zukunft"

Nach einer Mitteilung des Regierungspräsidiums Stuttgart ist die Bezirksentscheidung für den Regierungsbezirk Stuttgart des 21. Landeswettbewerbs "Unser Dorf soll schöner werden" - Unser Dorf hat Zukunft" jetzt gefallen:

Die Ortsteile Gosbach, Ochsenbach (Gemeinde Sachsenheim, Landkreis Ludwigsburg) und Sindringen (Stadt Forchtenberg, Hohenlohekreis) sind die diesjährigen Sieger.

Der Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" - Unser Dorf hat Zukunft" wird alle drei Jahre durchgeführt. Insgesamt haben im Regierungsbezirk Stuttgart 49 Gemeinden auf Kreisebene teilgenommen. 15 dieser Gemeinden bzw. Ortsteile (darunter Auendorf und Gosbach) konnten sich für den Bezirksentscheid qualifizieren. Jetzt werden die drei zu Bezirkssiegern gekürten Gemeinden zum Landeswettbewerb, der voraussichtlich im September 2003 stattfinden wird, weitergemeldet.

Die Bewertungskommission - bestehend aus Vertretern des Regierungspräsidiums, des Gemeindetags, des Landesdenkmalamtes sowie der gartenbaulichen und landwirtschaftlichen Fachverbände - hat die 15 im Bezirksentscheid befindlichen Gemeinden besichtigt und bewertet. Dazu wurden Kriterien, wie die allgemeine Entwicklung und Gestaltung des Ortes, bürgerschaftliche Aktivitäten und Selbsthilfeleistungen, Bau- und Grüngestaltung im öffentlichen und privaten Bereich sowie die Einbindung des Ortes in die Landschaft herangezogen.

Erfreulicherweise haben die beiden Ortsteile Auendorf und Gosbach eine gute Bewertung erhalten. Die Kommission brachte zum Ausdruck, dass in beiden Ortsteilen große Anstrengungen unternommen wurden, um die Lebensqualität, das Ortsbild und ökologische Gestaltung der Ortschaften zu verbessern. Da es nicht üblich ist, zwei Ortsteile aus einer Gemeinde bzw. sogar aus einem Landkreis für den Landesentscheid weiterzumelden, musste sich die Kommission letztendlich zwischen Auendorf und Gosbach entscheiden. In einem Kurzbericht hat die Bewertungskommission Gosbach als Siegergemeinde wie folgt charakterisiert:

"Gosbach, eine Gemeinde, die den Wandel zu einem zukunftsfähigen Dorf vollzogen hat. Diese Zukunftsfähigkeit wird zum Beispiel an der derzeit laufenden Ortskernsanierung oder an der Infrastruktur sichtbar. Gosbach bietet seinen Bürgern neben zahlreichen Versorgungseinrichtungen auch eine beachtliche Zahl von Arbeitsplätzen, so dass Wohnen und Arbeiten an einem Ort für viele Bewohner Gosbachs kein Wunschdenken, sondern Realität ist. Die Weiterentwicklung der Gemeinde erfolgt nicht nur nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Wesentlicher Faktor bei der Entwicklung Gosbachs ist die Umwelt, wie dies anhand eines Gewässerentwicklungsplans verdeutlicht wurde. Dieser Plan umfasst alle Begleitmaßnahmen an allen Gewässern der Gemarkung, die die Pflege und Unterhaltung sowie die Weiterentwicklung der Gewässer- und -randstreifen betreffen".

Wir freuen uns sehr über die gute Bewertung und werden uns natürlich für den Landesentscheid, der voraussichtlich im September 2003 stattfinden wird, möglichst gut vorbereiten.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die bisherige Mitwirkung und Unterstützung.

Die Gemeindeverwaltung

Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Ottilie Hermann, Unterdorfstraße 49,
am 1. August zum 70. Geburtstag

Frau Emma Rink, Drackensteiner Straße 34,
am 3. August zum 81. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Barbara Scholz, Schwester Casimira, Mineralbad 1,
am 31. Juli zum 73. Geburtstag

Frau Hanna Eck, Helfensteinstraße 29,
am 2. August zum 78. Geburtstag

Frau Lydia Prinz, Schwester Maria Godoleva, Mineralbad 1,
am 6. August zum 82. Geburtstag

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Joseph Hollenbach, Kirchstraße 22,
am 2. August zum 76. Geburtstag

Herrn Gottfried Lamparter, Talstraße 6,
am 4. August zum 72. Geburtstag

Sanierungsarbeiten

an der Hiltenburgschule in Bad Ditzenbach

Pünktlich mit dem Beginn der Sommerferien haben die Sanierungsarbeiten an der Südfassade der Hiltenburgschule in Bad Ditzenbach begonnen.

Nach vorbereitenden Erdarbeiten, die von den Bauhofmitarbeitern ausgeführt wurden, hat die Firma Panitz aus Göppingen-Jebenhausen ein Gerüst aufgestellt. Von der Firma Kneer aus Westerheim werden die vorhandenen Fenster ausgebaut und anschließend in allen 6 Klassenzimmern, im Ausweichklassenraum und im Gymnastikraum auf der Südseite neue Kunststoff-Fenster eingebaut.





Mit den an die Firma Panitz vergebenen Putzarbeiten sowie den Zimmerer- und Flaschnerarbeiten, die von der Firma Holzbau-Fuchs aus Gosbach und der Firma Vöhringer aus Bad Ditzgenbach ausgeführt werden, soll unter der Bauleitung von Architekt Strasser aus Gosbach die Südseite des vor ca. 40 Jahren erstellten Schulgebäudes vollständig renoviert werden. Dazu gehören auch noch die für einen ausreichenden Sonnenschutz notwendigen Außenjalousien, die von der Firma Allmendinger aus Geislingen montiert und mit einer vom Albwerk in Geislingen herzustellenden elektrischen Steuerung versehen werden.

Die Gesamtkosten der Sanierungsarbeiten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 115.000,- €.

Hierzu wird von der Nachbargemeinde Drackenstein eine freiwillige finanzielle Beteiligung mit 5.000,- € erwartet, deren Kinder seit vielen Jahren die Grundschule in Bad Ditzgenbach besuchen.

Wenn es finanziell möglich ist, soll im kommenden Jahr die Nordfassade saniert werden.

Außerdem ist noch der Umbau der WC-Anlagen im Erdgeschoss sowie eine Teilaufstockung mit der Schaffung eines größeren Mehrzweckraumes im 2. Obergeschoss des Schulhauses geplant.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

In der Zeit vom **4. bis 13. August 2003** entfallen die besonderen Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Bürgermeister Gerhard Ueding ist dann ab Montag, den 18. August 2003, neben den Sprechzeiten im Rathaus in Bad Ditzgenbach wieder in gewohnter Weise jeweils von **17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** in den **Abendsprechstunden**

montags in Gosbach

(Verwaltungsaußenstellen im Gemeindehaus an der Schulstraße in Gosbach)

dienstags in Auendorf

(Verwaltungsaußenstelle im Rathaus in Auendorf)

mittwochs in Bad Ditzgenbach

(Gemeindeverwaltung im Rathaus)

erreichbar.

Eine Voranmeldung zu den Abendsprechstunden wäre wünschenswert.

Selbstverständlich können auch außerhalb dieser besonderen Abendsprechstunden andere Termine vereinbart werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an das Vorzimmer des Bürgermeisters (Telefon: (07334) 9601-0).

Schülerferienprogramm 2003

Wir nehmen in unser Programm eine zusätzliche Veranstaltung auf.

"Besuch des Flughafens Stuttgart"

Dieser Programmpunkt findet am **Montag, dem 11. August 2003**, um 13.00 Uhr statt.

Treffpunkt ist die Bushaltestelle in Bad Ditzgenbach/Fußgängerunterführung.

Die Kosten für diesen Programmpunkt betragen 8,00 Euro.

Anmeldung und weitere Informationen im Rathaus Deggingen in Zimmer 11 oder unter (07334) 78-0.



Wochenmarkt-Info!

Der Wochenmarkt macht **Sommerpause!**

Der letzte Wochenmarkt vor der Sommerpause findet am 6. August 2003 statt. Vom 7. August bis 2. September 2003 findet **kein** Wochenmarkt statt.

Ab **Mittwoch, den 3. September 2003**, startet dann wieder unser wöchentlicher Markt in gewohnter Weise.

Wir bitten um Beachtung!

LVA

Landesversicherungsanstalt
Baden-Württemberg

Die Außenstelle Göppingen
hält für den Bereich Deggingen,
Bad Ditzgenbach, Gruibingen, Wiesensteig,
Drackenstein, Hohenstadt, Mühlhausen,
einen Schwerpunktsprechtag ab:

Am 19.08.2003

im Rathaus Mühlhausen
von 8:30 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungs-
unterlagen und einen Personalausweis mit.

Landratsamt Göppingen

Beratungsstelle für Grünordnung und Obstbau

FEUERBRAND

Der Feuerbrand, die gefährlichste bakterielle Erkrankung von Obstbäumen, hat in den letzten Jahren im Landkreis zu erheblichen Schäden geführt, wobei besonders Mostbirnenbäume auf Streuobstwiesen und Quitten betroffen waren. Nach zwei ruhigen Jahren tritt diese Krankheit in diesem Jahr wieder stärker auf und breitet sich ungewöhnlich rasch in den befallenen Bäumen aus.

Da eine Bekämpfung mit chemischen Mitteln nicht möglich ist, hilft nur das frühzeitige Erkennen von befallenen Ästen / Bäumen und die damit verbundene Bekämpfung.

Bei Feuerbrandbefall stirbt das Laub ab und verfärbt sich braun-schwarz. Es bleibt in der Regel bis in den Winter am Baum hängen und führt somit zu typischen Schadsymptomen. Erstbefall tritt meist nur an wenigen Zweigen auf. Wird die Bekämpfung nicht durchgeführt, breitet sich das Bakterium besonders bei Jungbäumen sehr rasch im Baum aus. Auch eine



Übertragung auf gesunde Bäume ist möglich, wenn auf die Bekämpfung verzichtet wird. Deshalb wird zur Bekämpfung Folgendes empfohlen:

- **Kernobstbäume regelmäßig monatlich auf Feuerbrandbefall kontrollieren.**
Besonders anfällig sind Birnbäume und Quitten. Steinobstbäume bekommen keinen Feuerbrand.
- **Zur Bekämpfung ist ein kräftiger Rückschnitt** von befallenen Zweigen ca. 1 m ins gesunde Holz vorzunehmen. In der Regel ist der Rückschnitt bis zum Leitast bzw. zur Stammmitte vorzunehmen! Ein zu ängstlich durchgeführter Schnitt reicht meist nicht aus, um das Bakterium aus dem Baum zu entfernen.
Befallene Jungbäume sind meist nicht mehr zu retten und sollten deshalb gerodet werden!
- **Ausgeschnittenes und befallenes Pflanzenmaterial nicht kompostieren, sondern rasch verbrennen!**
Stärkere Äste bzw. Stammholz kann zersägt und gelagert werden. Soweit aus schlafenden Knospen kein Austrieb erfolgt, besteht auch keine Infektionsgefahr.
- **Schnittarbeiten möglichst bei trockenem Wetter durchführen.**
Eine Übertragung der Bakterien durch Pflanzensaft auf gesunde Bäume ist während des Sommers durch Schnittwerkzeuge möglich. Deshalb bei Feuerbrandverdacht keinen Sommerschnitt durchführen.
- **Das gleichmäßige Absterben der Kronenspitze, besonders bei älteren Mostbimen, ist aber in der Regel nicht durch Feuerbrand verursacht, sondern durch schlechte Pflege bzw. Umweltfaktoren.** Ein Rückschnitt ins gesunde Holz, verbunden mit sorgfältigem Wundverschluss, wird auch hier empfohlen.

Bitte beachten Sie die oben aufgeführten Maßnahmen und helfen Sie uns bei der Bekämpfung des Feuerbrandes, damit wir im Landkreis Göppingen auch in Zukunft noch wertvolle Streuobstbestände bewundern können.

Für weitere Fragen zu diesem Thema steht Ihnen die Beratungsstelle für Grünordnung und Obstbau, Telefon (07161) 202-413, beim Landratsamt Göppingen, gerne zur Verfügung (vom 25.07. bis einschl. 01.08.2003 Urlaub).

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Ein schöner Schuljahresabschluss

Mit einem schönen Schulhofhock verabschiedeten sich unsere Vierer am vergangenen Dienstag von der Grundschulzeit. Ein leckeres Buffet und die vielfältigen Beiträge der Viertklässler trugen zu diesem gelungenen Fest bei.



Ihnen lieber Herr Pfarrer Zuparic herzlichen Dank. Sie haben für die Gosbacher Schulkinder den feierlichen Schuljahresabschluss-Gottesdienst in Ave Maria organisiert. Pater Flavian

machte eine altersgemäße Führung durch die Wallfahrtskirche. Wir entdeckten manches Detail, zum Beispiel einen Engel, der die Schreibfeder mit der linken Hand hält, er schützt alle Linkshänder. Die Kinder durften vor dem Segen, dem Gebet und den Fürbitten noch verschiedene Fragen stellen. Viele Kinder zündeten beim Heiligen Franziskus Kerzen an, bevor uns der Bus wieder nach Gosbach zurückbrachte. Vielen Dank an die Elternkasse, die die Fahrkosten übernahm.



Der Dank gilt auch unserer evangelischen Pfarrerin Frau Rupp, die in diesem Schuljahr einige Schülertagesdienste für uns gestaltete. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit Dank auch an den Gosbacher Kindergarten.

Für die Fortschreibung unserer Pausenhofgestaltung bedanke ich mich nochmals für die großzügige Spende der Faschingsvereine. Wir hoffen, dass dieser Geldbetrag uns dem heiß ersehnten Spielgerät, das vor 2 Jahren wegen "Altersschwäche" abgebaut werden musste, ein Stück näher bringt.

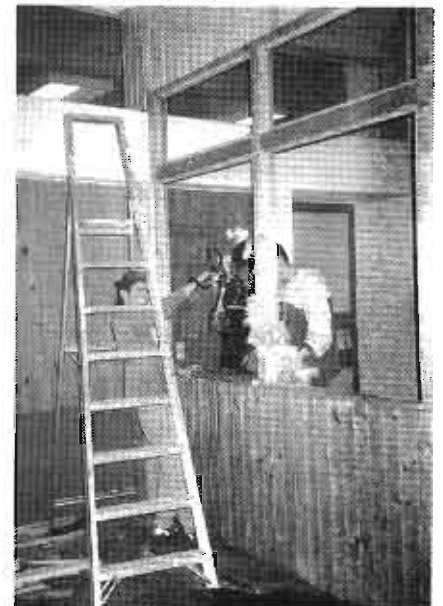
Brigitte Schlumberger

Grund- und Hauptschule Deggingen mit Werkrealschule

Die Hauptschule Deggingen bedankt sich bei Sponsoren

42 Neuntklässler pflanzten in 12 Teams verschiedene Projektarbeiten, führten sie aus und präsentierten sie in unterschiedlicher Form.

Ein Projekt - unsere neue SMV-Ecke - möchten wir besonders hervorheben. Reiner Diez, Michael Maurer und Marco Sellner verkleideten das Fachwerk mit Nut- und Federbrettern und setzten Fenster aus Sicherheitsglas in die Wände des ca. 25 m² großen Raumes. Diese Verglasung war nur möglich, weil die **Firma Kneer Fensterbau** uns das Sicherheitsglas zu einem äußerst günstigen Preis sponsorte. Den Restbetrag finanzierte die **Firma Lehmmittel Späth in Auendorf**. Bei diesen großzügigen Sponsoren möchten wir uns herzlich bedanken.





Auch das Projekt "Der richtige Umgang mit dem Feuerlöscher" war nur durch die Unterstützung der **Freiwilligen Feuerwehr Deggingen** möglich. Die **Firma Holz Brandschutztechnik aus Ottenbach** sponsorte Feuerlöscher, so dass die Löschübungen in unserem Schulhof möglich gemacht wurden.



Eine Gruppe feierte mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 1a ein Faschingsfest unter dem Motto "Piraten". Für das Gebäck bekamen sie das Mehl von der **Mühle in Gosbach** kostenlos.

Vier Schüler planten ein Volleyballturnier mit verschiedenen Schulen und bei der Durchführung im Sportzentrum Deggingen sorgten sie auch für die notwendige Verpflegung. Die **Bäckerien Bänzner und Blessing, die Metzgereien Mack, Unger und Fink** lieferten Brötchen und Wurst kostenlos.

Alle, die in Form von Sach- und Geldspenden unsere Projektprüfung und damit unsere Schule unterstützen gilt unser Dank!



Kindergarten Bad Ditzenbach

Bad Ditzenbacher Spielzeug- und Kleidermarkt

Samstag, 27.09.2003, 14.00 - 16.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Bad Ditzenbach/Deggingen

- Baby- und Kinderkleidung, Größe 56 - 176
- Spiele und Bücher für jedes Alter
- Schlitten, Bobs, Ski
- Autositze, Kinderwagen etc.

Es gibt jede Menge Kaffee, Kuchen und Getränke.

Der Erlös der Bewirtung kommt dem Kindergarten zugute. Wir wünschen allen Teilnehmern einen erfolgreichen Kauf bzw. Verkauf.

Anmeldung bei Frau Klack, Tel. (0 73 34) 67 31

Gebührt pro Tisch 7,- €

Wir bitten die Teilnehmer, um 13.00 Uhr zum Aufbau zu erscheinen und auch wirklich bis 16.00 Uhr zu bleiben.

Einlass für die Käufer ist erst um 14.00 Uhr.

Führung im neuen Gebäude des Kräuterhauses

Die baldigen Schulkinder des Kindergarten Bad Ditzenbach besuchten das Kräuterhaus. Zuerst schauten sich die Kinder im Verkaufsladen um. Hm, lecker, verschiedene Teesorten, schöne Lichter, Düfte, Salzkristalle und vieles mehr entdeckten die Kinder. Hinter dem Verkaufsladen gibt es sogar einen Teich mit Goldfischen. Eine richtige schöne grüne Oase. Von dort marschierten alle zum Neubau. Leider sind die Lagerhallen noch nicht betriebsbereit, doch die Kinder konnten sehen, wo die vielen Pakete hinkommen und wie sie dort gelagert werden. Sensationell war der große und hohe Stapler. Ein Arbeiter zeigte den Kindern wie weit man mit der Kabine hochfahren kann. Das war so hoch, dass man den Eindruck hat, der Gabelstapler fällt um. Die Kinder waren sehr beeindruckt. Viel Spaß hatten sie

mit dem Rollband. Da es noch nicht in Betrieb ist, konnten die Kinder testen, wie sich die Pakete über die Rollen bewegen, bevor sie in ihr Fach transportiert werden. Eins hätte die Kinder noch interessiert. Sie wollten wissen, wo und wie alles hergestellt wird, was in den Paketen drin ist. Herr Holst erklärte den Kindern, dass keiner, aus hygienischen Gründen, in die Produktion darf. Er führte uns wieder zurück zum Eingang und überreichte jedem Kind ein Geschenk. Die Freude war sehr groß und die Kinder bedankten sich herzlich für die Führung und das Geschenk.

Juhu, die werdenden Erstklässler durften das erste Mal ihren Schulranzen ausführen

Die baldigen Erstklässler des Kindergarten Bad Ditzenbach präsentierten den Familien auf dem Laufsteg ihren Schulranzen und ihre selbst gebastelten Schultüten. Sie freuten sich riesig auf das Schulranzenfest und konnten es kaum erwarten. Voller Stolz sangen sie den Eltern ihr ausgesuchtes Lied "Alle Kinder lernen lesen" vor. Man spürte, dass die Erwartung und Spannung auf die Schule bei allen Kindern wächst. Nach dem Lied kamen alle Familien in Bewegung. Die Kindergartenleiterin las eine Geschichte vor, bei der alle Familien eine Aufgabe erfüllen mussten. Mitten im Geschehen wurden wir von großen Regentropfen überrascht. Am Anfang störten die Regentropfen nicht, doch als sie immer stärker wurden, mussten wir leider eine kleine Pause zum Unterstehen einlegen. Kaum durchgeschneift, hat es wieder aufgehört zu regnen und die Geschichte ging weiter. Es rannten viele Indianer mit ihren Pferden herum und erlebten so allerhand. Als sie ihren Büffel erlegt hatten, feierten die Indianer gemeinsam ein Fest. So haben wir es auch gemacht. Nach der Indianergeschichte wurde der Grill angezündet und es gab vielerlei Gegrilltes mit leckeren Salaten. Beim gemütlichen Zusammensein wurde miteinander geplaudert und der eine oder andere hat mit dem Schulranzenfest bereits Abschied genommen von seiner Kindergartenzeit. Für diese Kinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt, den wir miteinander leben. Deshalb durften sich alle Familien auf einem Papier künstlerisch betätigen. Jeder malte eine Fläche mit geschwungenen Linien aus, die dann mit Farbe gefüllt wurde. Am Schluss erhielten wir ein "wunderschönes Kunstbild", das wir zur Erinnerung im Kindergarten aufgehängt haben. So werden wir die vielen schönen gemeinsamen Stunden nicht vergessen. Auch wenn wir auf unserem Bänkele sitzen, werden wir oft an unsere "Großen" zurückdenken. Denn zum Abschied wurden wir von den Familien der Großen mit einer Holzbank beschenkt, auf der jedes Kind unterschrieben hat. Mit großer Freude nahmen wir das Geschenk entgegen und möchten uns hiermit nochmals herzlich bei allen Familien bedanken.



Kindergarten Auendorf

"Hilfe, die Piraten sind los"

So, oder ähnlich müssen wohl die Auendorfer gedacht haben, als pünktlich um 9.00 Uhr das Flaggschiff (Mauer'sches Traktorengespann) vergangenen Mittwoch in die Talstraße einfuhr und von einer Horde Kinder in Beschlag genommen wurde.





Die kleinen Piraten hatten per Flaschenpost Bescheid bekommen, dass irgendwo auf dem Degginger Berg ein Schatz zu finden sei; man war übereingekommen, diesen zu suchen. Eifrige Späher entdeckten auf halber Strecke ein Papierboot, auf dem eine Nachricht geschrieben stand. Es hieß aussteigen und weiterwandern. Dem einen Papierboot folgten noch viele und es galt jeweils eine kleine Aufgabe zu lösen, bis man schließlich den Schatz (Goldtaler) im Wald fand. Bald darauf waren wir auch schon bei unserem Lagerplatz, das Lagerfeuer brannte bereits. Wir stärkten uns mit gegrillten Würsten, um für die Erkundung der näheren Umgebung unseres Lagerplatzes gerüstet zu sein. Unsere kleinen Abenteurer waren rechtschaffen müde und so freute sich ein jeder, als er das "Tuckern" unseres "Schiffes" hörte. Sicher wurden wir wieder nach Hause gebracht.

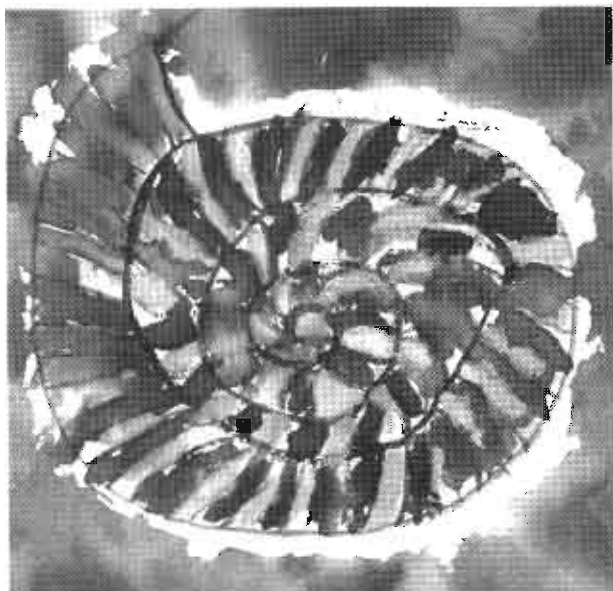


Wir möchten uns recht herzlich bei unserem Elternbeirat für die tolle Idee und das Bereitstellen des Lagerplatzes bedanken. Und natürlich bei Frau Maurer, ohne die unsere "Schiffahrt" ja gar nicht möglich gewesen wäre!

Das Kiga-Team

Können Sie sich vorstellen, was kleine Hände im Laufe eines Kindergartenjahres alles malen, gestalten und werken? Na, sind Sie neugierig geworden? - Dann sind Sie herzlichst zu unserer kleinen Ausstellung im Kindergarten am Samstag, dem 2. August, um 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr eingeladen (bei Regenwetter findet das Ganze einen Tag später statt).

Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich alles ganz in Ruhe anschauen. Vielleicht bekommen Sie dabei auch Lust selbst tätig zu werden und das eine oder andere Angebot, das wir vorbereitet haben, auszuprobieren. Also, lassen sie den Sonntagstaat zu Hause und schwingen Sie mit uns den Pinsel.



Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit Ihnen die Kinder und das Kiga-Team

Unterstützt werden wir von dem Maler Willi Mannal, der in unserem Werkraum seine eigenen Kunstwerke (Aquarelle rund um Auendorf) ausstellen wird.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Bad Ditzenbach

Nächste Übung

Unsere nächste Übung findet am **Montag, 04.08.2003, um 19.00 Uhr am Magazin in Bad Ditzenbach** statt.

i.A. Rainer Straub

Wir gratulieren unserem Kameraden und Jugendfeuerwehrleiter **Martin Austen**, nach 14-tägigem Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule Bruchsal, zum bestandenen Gruppenführer.

Kommandant A. Kottmann

Ärztlicher Sonntagsdienst:

Samstag, 02.08. – Sonntag, 03.08.2003

Dr. Winker, Tel.: 07334 / 5857

Sonntag, 03.08. – Montag, 04.08.2003

Dr. Windstoßer, Tel.: 07334 / 923 180

Wochenende:

Samstag, 8.00 Uhr bis Sonntag, 8.00 Uhr und
Sonntag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche:

8.00 Uhr bis nächster Tag 8.00 Uhr

Sprechstunden jeweils um 11.00 Uhr und 17.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (0711) 787 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken:

Freitag, 01.08.2003

Fils-Apotheke, Geislingen, Überkinger Str. 59
Kur-Apotheke, Bad Ditzenbach
Stadt-Apotheke, Wiesensteig

Samstag, 02.08.2003

Bad-Apotheke, Bad Überkingen, Otto-Neidhardt-Platz 2

Sonntag, 03.08.2003

Cosmas-Apotheke, Kuchen, Bahnhofstr. 30

Montag, 04.08.2003

Schwaben-Apotheke, Kuchen, Seetälbachstraße 21

Dienstag, 05.08.2003

Sonne-Center Apotheke, Geislingen, Hauptstr. 43

Mittwoch, 06.08.2003

Obere-Apotheke, Geislingen, Hauptstr. 19

Donnerstag, 07.08.2003

Untere-Apotheke, Geislingen, Karlstr. 6

Wochen-, Sonn- und Feiertage von

8.00 Uhr bis nächsten Morgen 8.00 Uhr

Samstags von 12.30 Uhr bis Sonntag morgens 8.00 Uhr

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben – bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung !



Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch



Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

- * **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. (0 73 34) 89 89.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.
Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Kirchliche Mitteilungen



Ökumene am Ort



"Die Bibel zu Gehör bringen"

Mittwoch, 6. August 2003, 19.30 Uhr
in der Alten Dorfkirche Bad Ditzzenbach

Frau Birgit Clemens liest:

"Die Frau am Jakobsbrunnen"
aus dem Johannes-Evangelium, Kapitel 4

Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. Jakob Zuparc
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
E-Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

Pfarrei St. Magnus

Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten

Tel.: (0 73 35) 65 52

18. Sonntag im Jahreskreis

3. August 2003

13974

18. Sonntag im
Jahreskreis

Lesejahr B



» In jener Zeit, als die Leute sahen, dass weder Jesus noch seine Jünger am Ufer des Sees waren, stiegen sie in ein Boot, fuhren nach Kafarnaum und suchten Jesus. «

L I: Ex 16,2-4.12-15 L II: Eph 4,17.20-24

Ev.: Joh 6,24-35

St. Laurentius - Bad Ditzzenbach mit Auendorf

Sonntag, 3. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 5. August

18.30 Uhr Rosenkranz

- keine Abendmesse -

Mittwoch, 6. August

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der "Alten Dorfkirche"

Donnerstag, 7. August

11.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim Maisch

Sonntag, 10. August - Hl. Laurentius

- Patronatsfest

10.30 Uhr Eucharistiefeier



Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

In den Sommerferien bitten wir diejenigen Ministranten, die nicht verreist sind, den Ministrantendienst zu übernehmen. Herzlichen Dank!!

LEKTORIN: Frau Hoffmann

KOMMUNIONHELPERIN: Frau Hoffmann

Das Gebet
ist der Schlüssel des Morgens
und der Riegel des Abends.
Mahatma Gandhi

St. Magnus - Gosbach

Sonntag, 3. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtag Theresia Maier)

Mittwoch, 6. August - Verklärung des Herrn - Fest

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 9. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

In den Sommerferien bitten wir diejenigen Ministranten, die nicht verreist sind, den Ministrantendienst zu übernehmen. Herzlichen Dank!!

LEKTOR/-IN: R. Stehle

KOMMUNIONHELPER/-IN: W. Folgner



St. Michael - Drackenstein

Samstag, 2. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in der Marienkapelle in Oberdrackenstein

Sonntag, 10. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Pia Baumann)

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Samstag, 2. August

19.00 Uhr Christian, Thomas

LEKTORIN: Stephanie Presthofer

Für alle drei Pfarreien



Ökumene am Ort:

Die Bibel zu Gehör bringen

am Mittwoch, 6. August 2003, um 19.30 Uhr in der "Alten Dorfkirche" in Bad Ditzenbach

"Die Frau am Jakobsbrunnen"

Frau Birgit Clemens liest aus dem Johannes-Evangelium.

Gebetsmeinung des Papstes für August

Wir beten für alle Wissenschaftler, dass sie in Treue zu den ethischen Prinzipien ihre Resultate weise und verantwortlich umsetzen.

Wir beten für die Katechetinnen und Katecheten in den jungen Kirchen, dass sie in ihre innere Nähe zum Evangelium bezeugen und vermitteln.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der Ferienzeit

Gosbach:

Das Pfarrbüro in Gosbach bleibt vom 28. Juli 2003 bis einschließlich 18. August 2003 geschlossen.

Bad Ditzenbach:

Das Pfarrbüro in Bad Ditzenbach ist in der Zeit vom 28. Juli 2003 bis 15. August: montags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt.

Drackenstein:

Das Pfarrbüro in Drackenstein bleibt vom 18. August 2003 bis 29. August 2003 geschlossen.



CARITAS NECKAR-ALB

Zentrum Göppingen

Ziegelstr. 14, Tel. (0 71 61) 6 58 58-0

Beratungen in Göppingen (s.v.):

- für die spanischen Mitbürger:

Di. 16.00 - 18.00 Uhr und

Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Herr Diez

- für Mitbürger - ehem. Jugoslawien:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr und

Di./Do. 15.00 - 17.00 Uhr, Herr Maric

- für die Sozial- und Lebensberatung:

Frau Arns nach telefonischer Vereinbarung,

Tel. (07161) 65858-0

- für werdende Mütter in Notsituationen/Mutter-Kind-Programm:

Frau Brendel, Frau Holub-Salerno und Frau Portig, jeweils

nach telefonischer Vereinbarung, Tel. (07161) 65858-11

PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

- für Eltern, Kinder und Jugendliche

Uracher Str. 31, Tel. 30559-0

- für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Uracher Str. 31, Tel. 30559-9

Beratungszeiten nach Voranmeldung

TELEFONSEELSORGE

rund um die Uhr:

Tel. 0800/1110111 oder Tel. 0800/1110222

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für August

Ps. 113,3:

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobt der Name des Herrn.

**Gottesdienste in der Ferienzeit**

Wir beginnen die Sommerpredigtreihe am

Sonntag, 3. August

9.00 Uhr in der Stephanuskirche
"Der Prophet Maleachi"

(Pfr. Christoph Burgenmeister, Gruibingen)

Auendorfer Sommerferienprogramm**Freitag, 8. August**

Geländespiel, Beginn: 15.00 Uhr

Bitte zieht gute Schuhe an, bei Regen fällt das Geländespiel aus.

Dank an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Sommerfest

Für alle Mitarbeit bei unserem Sommerfest möchte sich auch die Kirchengemeinde recht herzlich bedanken. Wer den Einsatz der vielen jungen und erwachsenen Menschen miterlebt hat, hat bemerkt, dass dieses fröhliche Miteinander und die gemeinsame Anstrengung das Zusammengehörigkeitsgefühl aller gestärkt hat.

Wir danken auch allen unseren Gästen aus nah und fern, die zu unserem Sommerfest gekommen sind, ganz herzlich.

Wir wünschen allen einen schönen Urlaub und schöne Ferien.

Hinweise:**Sommerpredigtreihe "Visionäres und Prophetisches"**

An vier Sonntagen in der Ferienzeit (03.08./17.08./31.08./07.09.) laden wir Sie in den Gottesdiensten ein zu einer Predigtreihe über die kleinen Prophetenbücher.

Kolleginnen und Kollegen aus dem oberen Filstal kommen zu uns. Pfr. Burgemeister beginnt am Sonntag mit dem Propheten Maleachi.

Herzliche Einladung!

Urlaub im Pfarramt

Pfarrerin Raumer ist vom 02.08. bis 24.08. im Urlaub.

Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 02.08. - 17.08. Pfarrer Christoph Burgenmeister, Gruibingen, Tel. (07335) 5200

und vom 18.08. - 24.08. Pfarrer Karl Scheufele, Bad Ditzzenbach, Tel. 3579

Diakonieladen Kunterbunt - Secondhand-Artikel zu günstigen Preisen, Moltkestraße 25, Geislingen, Tel. (07331) 400539

Öffnungszeiten: dienstags, donnerstags und freitags durchgehend von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr, mittwochs von 9.00 bis 13.00 Uhr

Bitte die für den Verkauf im Diakonieladen gedachten Gegenstände nur zu den Öffnungszeiten im Diakonieladen abgeben.

Kaffee-Haus für Diakonie

Leckere Snacks und italienischen Kaffeegenuss für jedermann gibt es im Kaffee-Haus der Diakonie direkt neben dem Diakonieladen "Kunterbunt" in Geislingen. Preisgünstig, kinderfreundlich, rauchfrei.

Nach der **Sommerpause bis zum 15. September** steht das Team vom Kaffee-Haus wieder zu Ihrer Verfügung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Gottesdienste in der Ferienzeit**Ev. Stephanuskirche Auendorf****Sonntag, 3. August**

9.00 Uhr Sommerpredigtreihe: Der Prophet Maleachi
(Pfr. Christoph Burgenmeister, Gruibingen)

Sonntag, 10. August

10.00 Uhr (Lektorin Melitta Ströhle)

Sonntag, 17. August

9.00 Uhr Sommerpredigtreihe: Der Prophet Amos
(Pfrin Susanne Jutz, Bad Überkingen)

Sonntag, 24. August

10.00 Uhr (Lektor Hand Brandt)

Sonntag, 31. August

9.00 Uhr Sommerpredigtreihe: Der Prophet Habakuk
(Pfrin Martina Rupp, Deggingen)

Sonntag, 7. September

19.00 Uhr (Abendgottesdienst!)

Sommerpredigtreihe: Der Prophet Micha
(Pfrin Johanna Raumer)

Sonntag, 14. September

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Hiltenburg

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach**Wochenspruch:**

"So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen."

Epheser 2,19

Samstag, 2. August

14.30 Uhr Trauung von Claudia Arnst und Sascha Banzhaf

Sonntag, 3. August - 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr "Jakob gibt nicht auf"

Familien-Gottesdienst zum Abschluss der Kinderspiel- und Bibeltage (Pfarrerin Rupp und Team)

Montag, 4. August

"Treffpunkt Teddybär" ist gerne bereit, für ärmere Menschen gut erhaltene Sachspenden zu sammeln: Fahrräder, Kleider, Schuhe usw. ...

Diese Dinge kommen vor allem Menschen in Osteuropa zugute und es werden Bedürftige hier in der Region bedacht. Herzlichen Dank!!! Bitte einfach in den Martinsring 6 in Deggingen stellen.

Dienstag, 5. August

17.00 Uhr Andacht mit Abendmahl in der Kapelle der Vinzenz-klinik

Dazu werden auch alle Interessierten von außerhalb der Kurklinik herzlich eingeladen.

Mittwoch, 6. August

19.30 Uhr "Die Bibel zu Gehör bringen"

Frau Birgit Clemens liest "Die Frau am Jakobsbrunnen" aus dem Johannes-Evangelium, Kapitel 4 in der Alten Dorfkirche Bad Ditzzenbach

Donnerstag, 7. August

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Pfarrerin Rupp)

11.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Maisch (Pfarrerin Rupp)

Sonntag, 10. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst - Sommerpredigtreihe zum Thema: "Visionäres und Prophetisches" - vom Propheten Maleachi (Pfr. Burgenmeister)

Hinweise:

- Pfarrerin Rupp ist vom 9. bis einschließlich 30. August im Urlaub.

Die Vertretung in dieser Zeit übernehmen:

09.08. - 17.08.:

Pfarrer Spieth, Wiesensteig, Tel. (07335) 7197

18.08. - 25.08.:

Pfarrer i.R. Scheufele, Bad Ditzzenbach, Tel. (07334) 3579

26.08. - 30.08.:

Pfarrerin Raumer, Auendorf, Tel. (07334) 5273

- Während der Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt und es kann auch kein Fahrdienst angeboten werden.

- Im Gemeindehausfoyer steht seit drei Wochen ein älteres Damenfahrrad. Der Besitzer/die Besitzerin möge sich bitte bis **Donnerstag, 7. August**, im Pfarramt melden, Tel. (07334) 4294.

Ansonsten wird das Fahrrad über die "Aktion Teddybär" an Bedürftige weitergegeben.

**Aktion Fairer Welthandel**

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzzenbach!

Am Mittwoch, dem 6. August 2003, von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Dorfmitte.



Suchen Sie Bio-Produkte?

Wir bieten in zertifizierter Öko-Qualität:

Bananen, Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Kakao, Kaba, Gebäck und Met (Honig-Wein).

Bitte beachten:

Vom 13. - 27. August 2003 sind Marktferien.

Wir wünschen allen unseren Kunden erholsame Sommertage!
Aktion Fairer Welthandel
Gudrun Lamparter und Team

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 3. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 6. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Bad Überkingen mit Apostel Günter Eckhardt

Jehovas Zeugen - Versammlung Lachingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 1. August

19.30 Uhr Predigtunterricht: Wie wir Respekt vor der Gabe des Lebens zeigen

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Treues Ausharren ermuntert andere

Sonntag, 3. August

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wer ist wie Jehova, unser Gott?

10.25 Uhr Wachturm-Studium: Suche in allen das Gute (Nehemia 13:31)

Dienstag, 5. August

19.30 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis: Jesaja 63:1-6; Gott tritt eine sinnbildliche Weinkelter

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 31. Juli, 17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

Montag, 4. August, 13.15 Uhr

Geführte Wanderung "Rund um den Geiselstein"

Wir fahren Sie bis zum Parkplatz in Türkheim. Unsere Wanderung führt uns zum Kahlenstein, mit schönem Ausblick auf Bad Überkingen. Weiter geht's zum Eichhölzle, Schildwacht, Ostlandkreuz mit Blick auf Geislingen, dann zum Tirolerfelsen mit Blick aufs Rohrachtal und die Geislinger Steige. Es besteht Einkehrmöglichkeit.

Rückkehr gegen 18.00 Uhr

Wanderzeit: 2 1/2 Stunden, wenig Steigung

Wanderführer: Eugen Bosch

Bitte bis 11.00 Uhr im Tourismusbüro anmelden!

17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

Dienstag, 5. August, 14.00 - 16.30 Uhr

"Entdecken Sie wieder neu Ihre kreative Seite..."

Ein vielseitiges Bastelangebot unter fachkundiger Anleitung erwartet Sie bei uns

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelhaus "Haus Maria"

Mittwoch, 6. August, 14.00 - 16.30 Uhr

Begegnungsnachmittag in der Bastelstube

Eine Verkaufsausstellung der kreativen Arbeiten

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

Donnerstag, 7. August, 17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr

Ernährung bei Osteoporose

Frau Benzing, Frau Stocker, Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Haus der Familie, Telefon (07331) 69197 oder 69198

Wir haben noch Plätze frei bei folgender Veranstaltung im Schülerferienprogramm:

90755 - Wir besichtigen die Obere Mühle in Gosbach

1 Nachmittag; Freitag, 1. August 2003, 15.00 Uhr

Kursgebühr: 1,00 Euro

Treffpunkt: Obere Mühle, Gosbach

Kleinkinderschwimmen, 2 - 4 Jahre

Sandra Rles; 10 Termine à 1 UE

Spielerisch ans Nass gewöhnen und Erlebnisschwimmen

Ab Mittwoch, 17. September 2003, 17.00 Uhr

Kursgebühr: 80,00 Euro inkl. Eintritt für 1 Erwachsenen und 1 Kind

Ort: Hallenbad Deggingen

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V.

Auendorf

Herzlichen Dank!

Vergangenes Wochenende feierten wir mit dem Gemischten Chor und der Evangelischen Kirchengemeinde unser traditionelles Sommerfest. Auch wenn ab Sonntagnachmittag der Himmel uns Regen brachte, können wir sagen, dass das Wetter insgesamt Festlaune weckte.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den vielen Gästen für deren Kommen bedanken. Ebenso bei allen, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützten, bei allen Anwohnern, die in den vergangenen Tagen sich einschränken mussten und insbesondere bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die so ein Fest gar nicht durchzuführen ist.

Info für die Jungschützen:

In den Sommerferien findet kein Jugendtraining statt.





Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Schülerferienprogramm:

"Eine Nacht unter Cowboys und Indiern"

Zum morgigen Schülerferienprogramm an der Loidiga-Ranch bittet die FGG alle Kinder, Folgendes mitzubringen: Schlafsack, Iso-Matte, Taschenlampe, dem Wetter entsprechende Kleidung, und, was ganz wichtig ist, wegen der vielen Wespen, Trinkbecher mit Deckel oder verschließbare Flasche (Sigg-Flasche).

Wer möchte, kann auch im Western-Outfit erscheinen.

Wir freuen uns schon auf euch!

Für die FGG-Mitglieder: Die Helfer treffen sich morgen ab 15.00 Uhr!

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Jubiläumsturnier: FTSV-Fußballer feiern 10-jähriges

Vor zehn Jahren schlossen sich die Fußballvereine aus Ditzenbach und Gosbach zum heutigen FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach zusammen. Aus diesem Anlass veranstaltet die Fußballabteilung am Samstag, 2. August, und Sonntag, 3. August, auf dem Sportgelände in Gosbach ein Turnier mit vier Mannschaften und großem Rahmenprogramm. Die Schirmherrschaft für das Jubiläumsturnier hat Ditzenbachs Bürgermeister Gerhard Ueding übernommen.

Das Teilnehmerfeld bilden die Teams von Normandie Gmünd II, SV Altenberg (Bayern), SV Glatten (Schwarzwald) und Gastgeber FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach. Gespielt wird nach dem Modus "Jeder gegen jeden", so dass an jedem der beiden Tage drei Spiele stattfinden. Der erste Anpfiff erfolgt am Samstag um 13.00 Uhr. Am Sonntag beginnt das Turnier um 10.30 Uhr. Die Spielzeit beträgt 2x 30 Minuten.

Ein besonderes Schmankerl bietet der FTSV seinen Gästen am Samstagnachmittag. Ab 15.45 Uhr tritt in einem Prominentenspiel die ehemalige A-Jugend des TV Deggingen gegen eine Bürgermeisterauswahl des Kreises Göppingen an. Für dieses Team wird unter anderem Bürgermeister Gerhard Ueding die Fußballstiefel schnüren.

Begleitet wird das Sportereignis von einem bunten Rahmenprogramm. Dazu gehört ein Torwandschießen, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Am Spielfeldrand errichtet der FTSV eine Turnier-Bar, die durchgängig geöffnet ist. Am Samstagabend steigt ab 18.00 Uhr eine Turnier-Disco mit open end. Im Umfeld der Turnier-Bar wird Martin Nagel am Plattenteller die Stimmung musikalisch anheizen. "Club-Atmosphäre im Clubhaus" heißt die Devise von DJ Crizzlee, der Sound für die jüngeren Besucher auflegen wird.

Für Speisen und Getränke hat die Fußballabteilung gesorgt. Außerdem hat Clubhauswirt Eddi Wechter zugesagt, einige Gerichte zu vergünstigten Preisen anzubieten.

Filstal Skating e.V.



Filstal-Skating-Meisterschaft im Rahmen des Alb-Skate-Inline-Rennens in Römerstein mit über 220 Höhenmetern

Mit einem beachtlichen Starterfeld ging es am 13.07.2003 auf den Rundkurs in Römerstein. Sechsmal mussten die 3,9 km durchlaufen werden. Bei herrlichem Wetter ein Genuss für alle Teilnehmer!

Das Alb-Skate-Rennen von der Skizunft Römerstein war dieses Jahr Austragungsort der zweiten Filstal-Skating-Meisterschaft. Der Verein als Veranstalter hatte alles getan, um ideale Renn- und Rahmenbedingungen zu schaffen, das Bilderbuchwetter tat sein Übriges.

Die Rennstrecke in Böhringen ging mehrfach quer durch die Dorfmitte, in der die Teilnehmer von viel Applaus von der Bevölkerung angefeuert wurden. Ein längerer Anstieg, schnelle Abfahrten und einige sehr enge Kurven verlangten den Teilnehmern einiges an Rollenbeherrschung ab. Damit war die Strecke technisch sowie konditionell sehr anspruchsvoll. Rund um das Rathaus gab es ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit anschließender Siegerehrung.

Kurz nach 15.00 Uhr fiel der Startschuss für die 23,6 km lange Renndistanz mit über 220 Höhenmetern.

Folgende Platzierungen wurden erkämpft:

Platzierungen der Herren:

Platz 1: Rainer Bosch in 49 Minuten (29,00 km/h)

Platz 2: Wolfgang Hell

Platz 3: Günter Walz



von links nach rechts:

Wolfgang Hell, Rainer Bosch, Günter Walz

Platzierungen der Damen:

Platz 1: Petra Daubenschütz in 66 Minuten (21,5 km/h)

Platz 2: Barbara Rienhardt

Platz 3: Silvia Essig



von links nach rechts:

Barbara Rienhardt, Petra Daubenschütz, Silvia Essig

Bilder vom Rennen sind unter [www. Filstal-Skating.de](http://www.Filstal-Skating.de) zu sehen.

Wer Interesse hat, bei einem der nächsten baden-württembergischen inline-Rennen teilzunehmen, kann unter filstal-skating@gmx.de Informationen bekommen.



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Fahrt ins Blaue mit Überraschung

Jedermann, Freunde, Gäste, Nichtmitglieder und Kurgäste sind eingeladen zur Fahrt ins Blaue nach Mainz mit einer 2-stündigen Schifffahrt auf dem Rhein und zur ZDF-Live-Sendung "Der Fernsehgarten" am Sonntag, 24. August 2003. Der Fahrpreis für die Omnibusfahrt, Eintritt beim ZDF und der Schifffahrt beträgt 30,00 Euro und ist bei der Anmeldung zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung.

Anmeldungen nehmen entgegen: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon (07334) 21454 oder Hans Voigt, Deggingen, Telefon (07334) 6166.

Anmeldeschluss ist der 15. August 2003!!!

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt!!!

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 14. August, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkws am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: "Zum Bossler".

Führung: Lore Moser

Gäste sind herzlich willkommen.

Das vorgesehene Grillfest am Donnerstag, 14. August, fällt daher aus!!!

Schülerferienprogramm: Mountainbike-Rennen

Im Rahmen des Schülerferienprogramms findet am Sonntag, 17. August 2003, wieder ein Mountainbike-Rennen statt. Start und Ziel ist jeweils die Albvereinshütte.

Anmeldungen und nähere Auskunft bei Rainer Maier, Deggingen, Telefon (07334) 3233. Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zu einer Sommerschnitt-Vorführung mit Gartenfest

Am nächsten Sonntag, dem 3. August 2003, findet im Hausgarten von Vorstand Georg Erhardt in Aufhausen, Bühlstraße 23, ein Sommerfest statt.

Beginn ist ab 11.00 Uhr.

Im Laufe des Nachmittages wird Georg Erhardt in seinem Garten einen Sommerschnitt an Obst- und Ziergehölzen durchführen und Wissenwertes über Obst und Garten vermitteln.

Angeboten wird ein Mittagessen, Kaffee, Kuchen sowie Vesper und Getränke.

Hierzu sind auch die Mitglieder unseres Vereines sowie alle Freunde des Obst- und Gartenbaues freundlichst eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dienstag, den 5. August, 14.00 - 16.30 Uhr,
Bastelraum Haus Maria

"Entdecken Sie wieder neu Ihre kreative Seite..."

Ein vielseitiges Bastelangebot unter fachkundiger Anleitung erwartet Sie bei uns

Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik

Mittwoch, den 6. August, 14.00 bis 16.30 Uhr,
Bastelraum Haus Maria

Begegnungsnachmittag in der Bastelstube

Eine Verkaufsausstellung der kreativen Arbeiten

Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.



Ortsgruppe Oberes Filstal

Sitz Deggingen

Zeltlager 2003 - Ritter

Am Donnerstag, dem 25.07.2003, bauten 86 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren ihre Zelte auf dem Vereinsgelände im Osterbuch auf. Kaum waren die letzten Schnüre gespannt, wurden schon die Tischtennisplatten und das Völkerballfeld in Beschlag genommen. Das reichhaltige Bastelangebot wurde rege angenommen. Es wurde eine Burg aus Flaschenkorken errichtet, T-Shirts bemalt, Traumfänger gebastelt, Schmuck aus Draht und Perlen hergestellt, Armbänder gefilzt, Steintiere geklebt und bemalt, Helme und Ritterrüstungen "gedengelt". Beim Geländespiel mussten die "Ritter" nicht alltägliche Geschicklichkeitsaufgaben erledigen. Aufmerksam verfolgten alle Kinder den Vortrag von Petra über Hunde mit anschließender Streichelstunde der 6 sechs Wochen alten Welpen ihrer Hündin Mira. Eine Nachtwanderung durfte natürlich auch nicht fehlen. Am Samstag war ein Orientierungslauf durch Deggingen angesagt - alle haben wieder auf den Hundeplatz gefunden. Nach dem obligatorischen Fackellauf wurde mit den Fackeln das große Lagerfeuer entzündet, an welchem die meisten Kinder im Schlafsack die Nacht verbrachten.

Am Samstag hatten die Eltern und alle anderen Gäste die Möglichkeit beim Sommernachtsfest in das Lager Einsicht zu nehmen.

Ein besonderer Dank geht an die Betreuer, das Küchenteam und alle anderen Helfer im Vorder- und Hintergrund, die zum Gelingen des Zeltlagers und Sommernachtsfest beigetragen haben. DANKE!

Anja & Marc



Gemeindebücherei Deggingen

Die Gemeindebücherei ist in den Sommerferien, entgegen früherer Ankündigungen, von **Freitag, dem 1. August, bis einschließlich Freitag, dem 5. September 2003, geschlossen.** Medien, die vom 29. August bis zum 5. September 2003 zur Rückgabe fällig sind, werden automatisch verlängert!

Paul-Wilhelm von Kepler-Stiftung

Veranstaltungen im Altenzentrum Martinusheim Deggingen

Samstag, 2. August

17.00 Uhr katholischer Gottesdienst mit Pater Flavian

Montag, 4. August

15.30 Uhr Gedächtnistraining im Speisesaal

18.30 Uhr Nachtcafé

Dienstag, 5. August

10.00 Uhr Gymnastik

15.00 Uhr Sitztanz

Mittwoch, 6. August

14.00 Uhr Gedächtnistraining in der Tagespflege

14.00 Uhr Kinderferienfreizeitprogramm rund um das Ballonfahren!

Treffpunkt: Im Erdgeschoss des Martinusheimes 1

15.30 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Benedikt

Interessant und informativ



Vinzenz Klinik

Donnerstag, den 31. Juli, 17.25 Uhr,
Meditationsraum Haus Maria

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück, Vinzenz Klinik

Montag, den 4. August, 17.25 Uhr,
Meditationsraum Haus Maria

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück, Vinzenz Klinik



Donnerstag, 7. August

10.00 Uhr Evang. Andacht mit Frau Rupp

Kein Singkreis!

Freitag, 8. August

10.00 Uhr Gymnastik

Samstag, 9. August

17.00 Uhr Kath. Gottesdienst mit Pater Flavian

25 Jahre Bühnenjubiläum

"Liederabend in Poesie und Dialekt"

mit Harald Immig, Claudia Pohl und Bob Downes
am Samstag, 2. August 2003 im Kurpark Bad Überkingen

Natürlichkeit, Wärme, Spontaneität mit einer ausgewogenen Menge an Ironie, Kritik und Witz strahlen die Liedpoeten aus, die bereits zum festen Bestandteil des Bad Überkingener Kulturprogrammes geworden sind und das Publikum immer wieder in ihren Bann ziehen. Harald Immig feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bühnenjubiläum. Die Kurverwaltung würde sich freuen, Sie zu der herrlichen Kulisse und Atmosphäre des Kurparks und zu diesem musikalischen Leckerbissen dieser heimischen Künstler begrüßen zu dürfen.

Karten gibt es in der Kurverwaltung unter Telefon (07331) 961919 oder unter info@bad-ueberkingen.de.

Einlass ist ab 19.00 Uhr. Konzertbeginn um 20.00 Uhr.

Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Aulahalle statt.

Sportkreis Göppingen e.V.

Neue Vorstandsmitglieder/-innen in den Sportvereinen

Der Sportkreis Göppingen lädt am Donnerstag, 24. September 2003, alle 1. Vorsitzenden, Stellvertreter und Finanzreferenten der Sportvereine, die seit 01.01.2002 neu im Amt sind, ein zu einem "Willkommensabend". Der Abend soll ein Dankeschön sein für die Bereitschaft, eine verantwortungsvolle Aufgabe ehrenamtlich im Verein zu übernehmen.

Um die Zielgruppe persönlich einladen zu können, bitten wir die Sportvereine dringend um **Mitteilung der Namen und Adressen der neuen Vereinsmitglieder/-innen** an:

Sportkreis Göppingen e.V., John-F.Kennedy-Str. 34,
73037 Göppingen, Telefon (07161) 969850,
Fax 969851, E-Mail sk@sportkreis-gp.de

Präsentation des Sportkreises Göppingen

Der Sportkreis hat eine Powerpointpräsentation erstellt, um seine Arbeit im Kreis Göppingen transparenter zu machen, seine Mitarbeiter/-innen vorzustellen und die Angebote von Sportkreis und Sportkreisjugend bekannter zu machen. Die Präsentation kann von den Sportvereinen und Fachverbänden angefordert werden für Hauptversammlungen, Vorstandssitzungen oder Ähnliches. Infos in der Geschäftsstelle, Gudrun Klose, Tel. (07161) 969850.

Erste Hilfe Sport

Ein spezielles Angebot des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Göppingen für Trainer und Übungsleiter oder solche die es werden wollen.

In diesem Lehrgang wird neben der herkömmlichen Erste Hilfe (Herz-Lungen-Wiederbelebung) zusätzlich noch Verletzungen des Bewegungsapparates sowie Störungen der Vitalfunktion beim Sport unterrichtet. Schwerpunkte sind neben der Theorie die praktischen Übungen.

Der nächste Lehrgang findet statt am

Samstag, 02.08. und Samstag, 09.08.2003 von 8.00 - 16.00 Uhr im DRK-Zentrum in Göppingen, Eichertstraße 1 (neben der Klinik am Eichert).

Lehrgangsgebühr: 35,00 Euro

In Kooperation mit dem Württemberischen Sportbund wird dieser Lehrgang zum Erwerb einer Übungsleiter- oder Trainerlizenz anerkannt.

Telefonische Anmeldung bitte unter (0 71 61) 67 39 28

Schüler aus Kolumbien suchen Gastfamilien!

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt in Lateinamerika zahlreiche private Schulen, in denen Deutsch als Fremdsprache unterrichtet wird. Als gemeinnützige Mittlerorganisation der auswärtigen Kulturarbeit widmet sich das Internationale Studienzentrum ISIS der DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V. dem interkulturellen Lernen durch den Austausch von Jugendlichen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Andenschule und der Schweizerschule in Bogotá/Kolumbien sucht das ISIS der DJO-Familien, die offen sind vom 6. September bis 20. Dezember 2003 einen kolumbianischen Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die kolumbianischen Schüler sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein fünftägiges Seminar in einer Jugendherberge soll die Jungs und Mädchen auf den Familienaufenthalt vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Internationale Studienzentrum ISIS der DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V. Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Frau Pistohl oder Herr Liebscher unter Telefon (0711) 658533, Telefax 625168, E-Mail: isis@djow.de

Das Europäische Jahr der Menschen mit Behinderungen

Veranstaltungen im Landkreis Göppingen Juli bis Dezember 2003

Ein vielseitiges Programm präsentiert der neu erschienene Veranstaltungskalender zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003. Interessenten sind zu einer Vielzahl attraktiver Veranstaltungen eingeladen. Sie erhalten den Flyer im Landratsamt Göppingen, bei allen Rathäusern, Pfarrämtern und vielen anderen öffentlichen Einrichtungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.landkreis-goeppingen.de

Auf Anfrage senden die Herausgeber den Veranstaltungskalender gerne zu:

Landratsamt Göppingen
Kreissozialamt
Telefon (0 71 61) 20 26 25
Kreisbehindertenring
Telefon (0 73 31) 30 53 95

Politik und Kultur

In der aktuellen Ausgabe der Denkmalschutz-Zeitschrift "Monumente" bringt Gottfried Kiesow unter dem Titel "Die Politik geht lieber auf den Fußball-Platz" Fakten zu Papier, die genauso gut auf andere Bereiche der Kultur passen. Der Autor war von 1966 bis 1996 Präsident des Hessischen Landesamtes für Denkmalpflege. Hier Auszüge des Artikels:

"...Seit einigen Jahren befindet sich die Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland in einer Talfahrt und mit ihr das Steueraufkommen von Bund, Ländern und Gemeinden. Dies musste zwangsläufig zu Kürzungen bei den Ausgaben der öffentlichen Hand führen, wovon auch die Denkmalpflege betroffen wurde. Dagegen wäre grundsätzlich nichts einzuwenden, wenn dies in denselben Relationen wie in den anderen Bereichen geschehen würde.

Doch kommen die Kulturetats insgesamt in guten Zeiten bei der Erhöhung immer an letzter Stelle, in schlechten bei den Kürzungen immer an erster. Das hängt vielleicht damit zusammen, dass man an Sonntagen deutlich mehr Politiker auf den Fußballplätzen als in Kunstaussstellungen, bei Konzerten, oder



beim Besuch von Kirchen und Schlossmuseen findet. So wurden die Zuschussetats der Denkmalpflege in nahezu allen Bundesländern - ausgenommen Hessen - radikal zusammengestrichen, was leichter als in anderen Kulturbereichen fiel, da es hier nicht direkt mit Entlassungen von Personal verbunden ist.

Dabei wird aber nicht bedacht, dass mit dem Ausbleiben staatlicher Zuschüsse die Handwerker und Arbeiter im Baugewerbe sowie die Angehörigen freier Berufe wie Restauratoren oder Architekten nur noch wenige Aufträge zur Restaurierung von Kulturdenkmälern erhalten und deshalb von der Arbeitslosigkeit bedroht oder bereits betroffen sind. Ihnen fehlt auch eine wirkungsvolle politische Lobby. Keine Gewerkschaft kümmert sich darum, dass derzeit Restauratoren zu Stundensätzen arbeiten, die unter denen von Reinigungskräften liegen, nur um durch niedrige Angebote wenigstens kleinere Aufträge zu erhalten. Dabei ist die Zahlungsmoral - besonders auch der öffentlichen Hand - miserabel. So müssen die Freiberufler oft monatelang auf ihr mühsam verdientes Geld warten, zur Überbrückung Kredite aufnehmen. Wenn sie diese überhaupt erhalten, sind dafür Zinsen zu zahlen, die ihnen keiner erstattet..."

(Seit 1975 ist ein unerwartet deutlicher Bewusstseinswandel in der Bevölkerung zugunsten des baulichen Erbes in Deutschland zu verzeichnen), der sich in unzähligen Bürgerinitiativen gegen weitere Zerstörungen in den Städten äußert. Darauf reagierte auch die Politik mit dem Erlass neuer Denkmalschutzgesetze für alle Bundesländer, durch die in einigen überhaupt zum ersten Mal rechtliche Grundlagen für die Denkmalschutz- und Denkmalfachbehörden geschaffen wurden. Das erfolgte nach der Wiedervereinigung auch in den neu gegründeten östlichen Ländern, wodurch die Arbeitsmöglichkeiten der Denkmalpfleger wesentlich verbessert wurden.

Jetzt beobachtet man Bestrebungen in Ost und West, diese erneut einzuschränken. Nicht überall ist heute noch gewährleistet, dass das Urteil der Denkmalfachbehörde bis in die höchste Ebene des verantwortlichen Ministers Gehör findet. Meist kann sich bereits der Regierungspräsident als Obere Denkmalschutzbehörde über das fachliche Votum zur Erhaltung eines durch Abbruch bedrohten Baudenkmals hinwegsetzen, was dieser dann auch in der Regel tut. Mehrfach wurde der Zwang zur einvernehmlichen Entscheidung zwischen Unterer Denkmalschutz- und der Denkmalfachbehörde aufgehoben, wodurch das Fachurteil völlig an Wirkung verloren hat...

...Die großen Erfolge des Europäischen Denkmalschutzjahres 1975 drohen zurzeit durch eine neue Ära von Abbrüchen ersetzt zu werden. Dabei tritt der Pflichtverteidiger des Denkmals immer seltener in der öffentlichen Diskussion in Erscheinung. Während in meiner Amtszeit nie vom vorgesetzten Ministerium Einfluss auf mein Fachurteil genommen wurde, dies allerdings keineswegs immer bei den Entscheidungen der Obersten Denkmalschutzbehörde berücksichtigt wurde, scheint man jetzt in einigen Bundesländern mit dem Schweigen der Denkmalpflege den für die Resonanz in der Öffentlichkeit bequemsten Weg gehen zu wollen.

Dabei dienen die schwierige wirtschaftliche Lage und die fehlenden Aufträge in der Bauwirtschaft als Begründung für Abbrüche, obwohl erwiesen ist, dass man mit der Erhaltung und Restaurierung eines Baudenkmals mehr Arbeitsplätze sichern kann, als dies durch Abbruch und Neubau wegen des großen Einatzes von Maschinen der Fall ist..."

(Quelle: Monumente 5/6 03)

Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg 2004 wird in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Toto-Lotto-GmbH erneut ausgeschrieben

Baden-Württemberg sucht wieder die besten Kleinkünstler des Landes.

Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2004, der gemeinsam vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich an den künstlerischen Nachwuchs sowie an professionelle Künstlerinnen und Künstler

aus der Kleinkunstszene. Teilnahmeberechtigt sind Einzelinterpreten und Gruppen, wobei professionelle Bewerber nicht länger als fünf Jahre in ihrer Sparte tätig sein dürfen. Die Wettbewerbsteilnehmer sollen mindestens 16 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz in Baden-Württemberg haben.

Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 15.000 Euro (jeweils 5.000 Euro für die drei Hauptpreise) einer der höchstdotierten Preise dieser Sparte in Deutschland. Junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler sollen dadurch ermuntert werden, ihr Talent weiterzuentwickeln. Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland, das einen Preis dieser Art vergibt. Er wird gemeinsam vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Zusätzlich lobt die Lotto-Gesellschaft noch den Toto-Lotto-Förderpreis in Höhe von 2000 Euro aus. Weitere Partner des Landes sind der Südwestfunk SWR und der Europa-Park in Rust, wo auch die Preisverleihung stattfinden wird. Durch diese neuen Wege der Kooperation soll die positive Entwicklung des Kleinkunstpreises im Hinblick auf die Zunahme der Qualität und der Zahl der Bewerbungen in den letzten Jahren fortgeführt werden.

Eine Jury bestehend aus namhaften Interpreten, Kritikern und Veranstaltern prämiiert ohne Spartenfestlegung die drei besten Kleinkünstler Baden-Württembergs. Die Preise werden von der baden-württembergischen Kultusministerin Dr. Annette Schavan auf Vorschlag der Jury verliehen.

2003 wurden die Stuttgarter Ines Martinez, die Gruppe ABBA jetzt! aus der Nähe von Freiburg und das Kabarett-Comedy-Trio "Eure Mütter" aus Ostfildern bei Stuttgart ausgezeichnet. Den Toto-Lotto-Förderpreis erhielt das Duo "Duett Komplet" aus Freiburg.

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg hat im Jahre 1986 diese Auszeichnung zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses im Bereich der Kleinkunst gestiftet. Seit 2000 ist es dank des Engagements der Staatlichen Toto-Lotto GmbH möglich, den Preis jährlich und in dieser Dotierung auszusprechen.

Informationen und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels, Postfach 121116, 76560 Gaggenau, Tel.: (07225) 9799-0, Fax: (07225) 9799-30 sowie im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bezogen werden.

Bewerbungsschluss ist der 28.11.2003. Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2004 stattfinden. Die prämierten Wettbewerbstäger werden im Europa-Park in Rust vorgestellt und ausgezeichnet.

UNGED
METZGEREI
... für guten Geschmack

73326 Deggingen · Hauptstr. 38 · Tel. 07334 4375

Bitte beachten Sie unsere
"Sommeröffnungszeiten"!!!
- Wir haben über die Ferien geöffnet! -

Dienstag bis Donnerstag

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Freitag

von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und
von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Samstag

von 7.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Montag Ruhetag



Nach den Sommer-
ferien, ab 08.09.2003,
gelten wieder die
alten Öffnungszeiten!

★ GEISLINGEN / ★
DEGGINGEN

HIRSCH

NEUERÖFFNUNG

★ am 2. August (Samstagabend) ★
ab 20.00 Uhr

Mit türkischer LIVE-Musik
und orientalischem Bauchtanz
unter anderem
türkische Sänger und Sängerinnen.

Große Auswahl
an warmen und kalten Speisen !!

★ Mit einem großen ★
Eröffnungsprogramm !!

Anfahrt: ★
Autobahn Stuttgart - Richtung München
Ausfahrt Mühhausen - Richtung Geislingen
nach 7 km Deggingen !!

★
HIRSCH Inh. Mehmet Özkil
Hauptstraße 69 · 73326 Deggingen
Tel. 07334 959152 · Mobil 0179 1428674

REISEBÜRO DEGGINGEN

Hauptstraße 73

Tel. 07334 21404

Die neuen Winterkataloge sind da !!!

Nutzen Sie die Frühbucherrabatte für Herbst-,
Faschings-, Weihnachts- und Osterferien.

Wer bügelt meine Wäsche

Arbeitsaufwand ca. 2- 3 Stunden pro Woche.

Telefon 07334 4119 zwischen 10.00 - 12.00 Uhr



**MARKENWARE
KNALLHART
REDUZIERT**

- ▶ Sonderposten
- ▶ Einzelstücke
- ▶ Restposten

Zubehör rund um's
SHOG
Motorrad

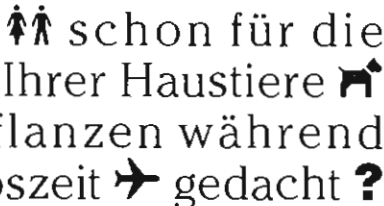



Stumpfle GmbH
Michael Becken
73235 Weihenstephan
Telefon 07023 71175

... Schuhe Bekleidung Helme Schuhe...

**Junghennen bis legereif, Gänse, Enten, Puten und
Mastküken-Verkauf** (mehrfach schutzgeimpft).

Dienstag, 05.08.2003

Auendorf, Milchh. 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Hexenbrunnen 10.15 - 10.30 Uhr
Geflügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: (0 52 44) 89 14, Fax: 7 72 47

Haben Sie  schon für die
Versorgung Ihrer Haustiere 
und  Pflanzen während
Ihrer Urlaubszeit  gedacht ?

NEUERÖFFNUNG 4. August 2003

**Privatpraxis
Christl Moll**

Heilpraktikerin/Masseurin
Grübingen, Hauptstraße 49a

- SMT nach Dorn, Wirbelsäulenbehandlung
- Massagen - AYURVEDA-MASSAGE
- Lymphdrainage

Termine nach Vereinbarung Tel. 07335 924871

Praxis Dr. med. Winker
Deggingen

**Vom 11.08.2003 bis 31.08.2003
geschlossen**

Vertretung: Dr. Geis, Dres. Jung

HEIZÖL

Telefon 07333 6027

Mangold · Laichingen

Auendorf, im Juli 2003

DANKSAGUNG

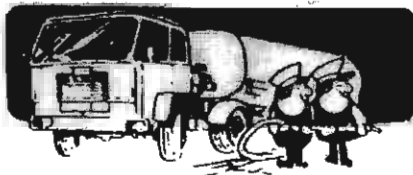
Fritz Ziegelin

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbun-
den fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfälti-
ge Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer
Scheufele für seine bewegende Trauerrede und
dem gemischten Chor Auendorf.

**Werner Ziegelin
Liane Stegmaier
mit Angehörigen**



Joh. Mangold

Heizöle · Treibstoffe

Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (0 73 33) 67 27

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Meister-
haft

auto reparatur

Fit für die Reise?

wir prüfen Ihr Auto
kostenlos!

... da ist garantiert kein Haken dran.

Unsere Pluspunkte für Ihre Zufriedenheit

- Kfz-Meisterbetrieb
- Geschulte Mitarbeiter
- Komplettservice
- Kompetenz
- Beratung
- Sicherheit
- Information
- Freundlichkeit
- Qualitätsprodukte
- Alle Fabrikate
- Modernste Diagnose
- Flexibilität
- Individualität
- Terminsorgfalt



Wir freuen uns auf Sie!

Im Sänder 20 - 73342 Bad Ditzgenbach/Gosbach
Telefon 07335 / 62 03 - www.autobaumann.de

Praxis für Krankengymnastik und Massage

KARL-HEINZ MOSER

Deggingen · Telefon 07334 8389

Wegen Urlaub

vom 04.08. - 18.08.2003 geschlossen.

Ab 19.08. sind wir wieder für Sie da.

metzgerei

blöchle

Fleisch und Wurst
Käse und Salate

Drackensteiner Str. 2
73342 Gosbach

Wir machen vom
04.08. bis einschl. 25.08.2003

Betriebsurlaub.

Fam. Blöchle

- ▶ Markisen und Wintergartenbeschattungen
- ▶ attraktive Ausstellung und Preise
- ▶ Ballonfahrten zu gewinnen



Sonderaktion bis 31.07.2003
**Markisenmotoren
zum halben Preis**

FABRIKVERKAUF QUALITÄTS MARKISEN

Februar bis Juli: Mo. bis Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, So. 9-13 Uhr



73266 Bissingen-Ochsenwang

(bei Kirchheim/Teck), Bissingener Str. 9

clouss markisen

Tel. 07023/104-0/-32, Fax 07023/104-891

Original Barbadensis Miller

Aloe-Vera-Frischpflanzen-Trink-Gel 99 %

Handgeschält - Kaltgepresst - mit Ballaststoffen IASC Zertifikat Anbau: Mexico

1 Ltr. 20,40 € 6 x 1 Ltr. 99,00 € à Ltr. 16,50 €

Aloe-Vera-Hautgel 99 % natur 250 mg € 9,90 (100 ml 3,96)

Lieferung ab 60,00 € frei Haus, auf Rechnung - WIEDERVERKÄUFER gesucht

WTF kostenfreier Anruf 0800 9623700

E-Mail: wtf@wtf-aloe-vera.com · www.wtf-aloe-vera.com

Schulbücher

Büchergutscheine **sämtlicher**

Schulen (Michelberg-, Helfen-
steingymnasium, Berufsschulen
sowie Wirtschaftsgymnasium etc.)
werden angenommen.

Beißwenger

Ihr Fachgeschäft für Schule, Büro und Spiele

Mühlstr. 3 • 73326 Deggingen • Tel. 07334 5204 • Fax 8141

SICHERHEIT VON MENSCH ZU MENSCH

Wetten es gibt auch nette Plaketten?



Öffnungszeiten:

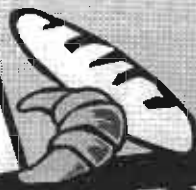
Werktags von 8-17.30 Uhr und
jeden 1. Sa/Monat: 8-12 Uhr

DEKRA Automobil GmbH, Eislingen, Benzstr. 2
(neben Marktkauf), Tel. 071 61/60 68 33

DEKRA

BÄZNER

...ofenfrisch
Bäckerei · Konditorei
Snacks · Stehcafé



BUCHER

...marktfrisch
Spezialitäten
Obst · Gemüse · Weine
Getränkemarkt

MARKTHALLE

URLAUBSZEIT - FERIENZEIT

**WIR MACHEN
KEINE
BETRIEBSFERIEN!**

WIR SIND FÜR SIE DA!

BAD DITZENBACH

Mo. - Fr. 6.00 - 12.30 UHR
UND 14.30 - 18.00 UHR
SAMSTAG 6.00 - 12.30 UHR

DEGGINGEN

Mo. - Fr. 6.00 - 13.00 UHR
UND 14.30 - 18.00 UHR
SAMSTAG 6.00 - 13.00 UHR
SONNTAG 8.00 - 11.00 UHR

REICHENBACH

VON MONTAG, 18.08 -
SAMSTAG, 06.09
NUR VON 6.00 - 12.30 UHR
GEÖFFNET



BÄZNER ...ofenfrisch
Königstraße 22 (B 466)
73326 Deggingen
Tel: 073 34 / 55 14

TÄGLICH:

FRISCHE BEEREN:
ERDBEEREN, HIMBEEREN,
HEIDELBEEREN USW.

TOP-HIT

DTSCH. ZWIEBELN
2,5 KG **0.99**

WEINMARKT:

KENNER TRINKEN WÜRTTEMBERGER
HEUHOLZER - KERNER - MÜLLER
THURGAU - SCHILLERWEIN
1 LTR. **2.99**

TOP-HIT BADEN

OBERROTWEILER
SPÄTBURGUNDER QBA
1 LTR. **3.99**

FLEINER
SCHWARZRIESLING
1 LTR. **3.99**

SOLANGE VORRAT REICHT

GETRÄNKEMARKT:

BERTOLDI - PROSECCO
0,7 LTR. **3.99**

- MINERALWASSER - DAUERPREIS:

LAURENTIUS
3 VERSCH. SORTEN
12 x 0,7 LTR. **1.75**

JEBENHAUSER
2 VERSCH. SORTEN
12 x 0,7 LTR. **2.99**

AQUA RÖMER
3 VERSCH. SORTEN
12 x 1-LTR.-PET **4.99**

ADLER BRAUEREI - GÖTZ
EXQUISIT
20 x 0,5 LTR. **8.99**

GUTSHOF - WEIZEN
20 x 0,5 LTR. **9.99**
+ 1 MINI-TRUCK

Frisches an jedem Tag
Mo-Sa 6.00 - 13.00 Uhr · Mo-Fr 14.30 - 18.00 Uhr
Ab Mai: Backwarenverkauf So 8 - 11 Uhr

BUCHER ...marktfrisch
Königstraße 22 (B 466)
73326 Deggingen
Tel: 073 34 / 41 28